

Haibacher Pfarnachrichten

www.haibach-donau.at/pfarre



Mein Anliegen



Liebe Pfarrgemeinde!

Das noch bleibende große Bauprojekt unserer Pfarre – die Innenrenovierung, nach der Außenrenovierung – läuft seit Sommer dieses Jahres nach langer Planungs- und Wartezeit.

Aufgrund der Coronapandemie konnten wir mit diesem Bauprojekt nicht beginnen, wie wir geplant hatten und uns gewünscht hätten. Somit sind die Baukosten wegen aktueller Inflation fast um mehr als zwanzig Prozent gestiegen. Zum Glück hat die Diözesanfinanzkammer ihr Versprechen von fünfzig Prozent Förderung als ihren Beitrag zum Projekt gehalten (im Normalfall wären es 25%). Trotzdem hätten wir ohne die unglaublich vielen und unbezahlbaren Robotstunden der Pfarrmitglieder Probleme mit der Finanzierung dieses Projekts gehabt.

Für diese Robotstunden sagen wir ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben und noch beitragen. Ich sage nur noch vorab im Namen des Pfarrgemeinderates und des Seelsorgeteams ein herzliches Vergelt's Gott! Und von Herzen wünsche ich euch allen einen besinnlichen Advent und frohe gesegnete Weihnachten!

Shalom!

Pfarrvikar Paulinus



Die vier Kerzen

Das Licht von vier Kerzen erhellte den Raum. Die Stille wurde plötzlich durch das Sprechen der Kerzen durchbrochen.

Die erste Kerze sprach: „Ich heiße **Frieden**, aber da die Menschen sich in Kriegen befinden, raubt mir dies meinen Lebenswillen“. Ihre Flamme wurde kleiner bis sie erlosch.

Die zweite Kerze sprach: „Ich heiße **Glauben**, aber in Zeiten, in denen der Glaube an Wert verliert, in Zeiten, in denen im Namen des Glaubens Menschen ermordet werden, raubt mir dies meinen Lebenswillen.“ Auch ihre Flamme wurde kleiner bis sie erlosch.

Die dritte Kerze sprach: „Ich heiße **Liebe**, aber in Zeiten, in denen die Menschen nur mehr sich selbst lieben, raubt mir dies meinen Lebenswillen.“ Ihre Flamme wurde kleiner bis sie erlosch.

Ein kleiner Junge betrat den Raum in dem nur noch das zarte Funkeln einer einzigen Kerze ein wenig Licht spendete und bemerkte, dass drei Kerzen erloschen waren. Es machte ihn traurig und er begann zu weinen.

Die zarte Stimme der vierten Kerze erklang: „Warum weinst du?“ fragt sie ihn, worauf der Junge antwortete: Ich habe gehört, was die anderen Kerzen gesagt haben. Nun ist der Frieden erloschen, der Glaube erloschen und die Liebe erloschen. Ich fürchte mich – es ist so dunkel in diesem Raum.“

„Hab keine Angst mein liebes Kind“ sprach die vierte Kerze – nimm mich in deine Hand und entzünde mit meinem Feuer wieder die anderen, denn ich bin die **Hoffnung**.

Die Heiligen sind zurückgekehrt

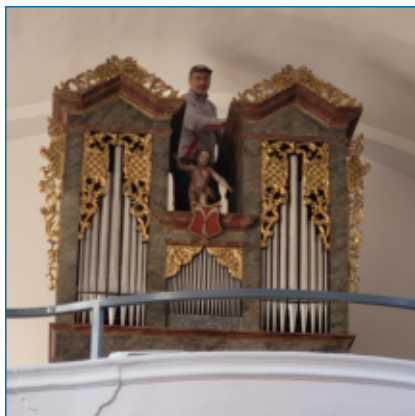
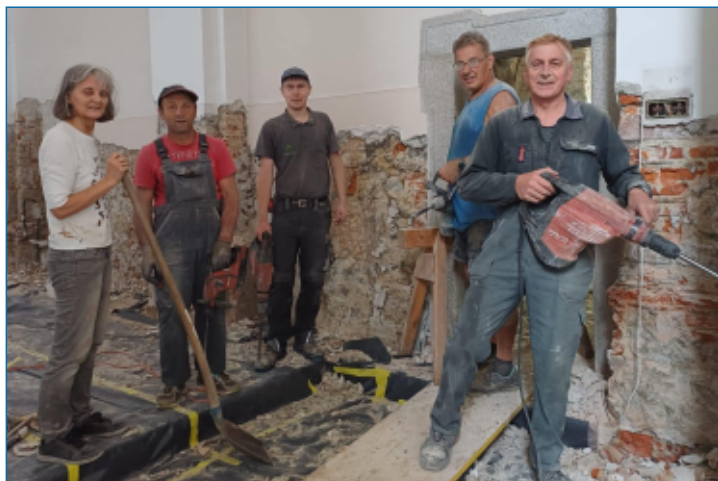
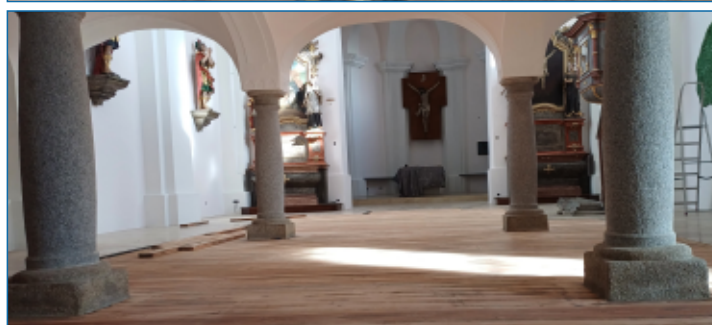
Mit Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Adventssonntag feiern wir die Sonntagsmessen wieder in unserer Kirche. Dies ist nur möglich, weil seit dem Beginn der Innenrenovierungsarbeiten am 13. Juni 2023 viele Haibacherinnen und Haibacher jeden Samstag von 7:00 Uhr morgens bis meistens 18:00 Uhr abends bereit waren, ehrenamtlich mitzuarbeiten.

Bis zum Abschluss der Renovierungsarbeiten (der Anbau, die Sakristei und das Stiegenhaus sind noch nicht fertig) werden über 3.000 Std. ehrenamtliche Robotarbeit zusammenkommen. Diese Zahl macht stolz und zeigt, dass viele HaibacherInnen (die einen mehr, die anderen weniger) bereit sind, in unserer Pfarre/Gemeinde aktiv mitzuarbeiten.

Der von der Diözese genehmigte Kostenrahmen für die Außen- und Innensanierung beträgt € 740.000,--. Die DFK bezuschusst das Vorhaben mit 50 %. Der Rest ist durch Robotleistung, Auflösung der Rücklagen, Subventionen und Spenden zu finanzieren. Jede Robotstunde erspart der Pfarre teure Facharbeiterstunden. Nur durch unseren gemeinsamen Einsatz wurde die Generalsanierung erst möglich.

Ein herzliches Vergelts's Gott an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ein Danke an alle jene, die jeden Samstag die Mitarbeiter verköstigt haben und ein Danke für die so wichtigen Spenden für unsere Kirchenrenovierung.

NUR gemeinsam können wir Großes bewegen!



Wir freuen uns, wenn **am 3. Dezember 2023 die erste Kerze am Adventkranz in unserer neu erstrahlten Kirche leuchten wird** und viele MessbesucherInnen - auch Kinder und Jugendliche sind gerne gesehen - bei diesem besonderen Sonntag den Gottesdienst mitfeiern!

Max Kaltseis



Die Vorweihnachtszeit ist auch die Zeit des Spendens – in diesem Sinne ersuchen wir höflichst um Ihre ganz besondere Spende für die Kirchenrenovierung.

Spendenkonto:
Pfarrkirche Haibach
AT90 3418 0000 0132 4417 – D A N K E !



Vorankündigung:

Zum Dank und zur Freude der gelungenen Kirchenrenovierung ist am **Sonntag, den 23. Juni 2024** ein **Pfarrfest mit Kirchenweihe** geplant. Bischof Manfred hat sein Kommen bereits zugesagt! Bitte den Termin in Ihrem Kalender schon mal vormerken!

Veranstaltungen, Ausflüge ...

Die Pfarrcaritas hat im September die pflegenden Angehörigen zu einer Ausfahrt eingeladen. Wir verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im Kloster Puppung.

Gerlinde Kaltseis



Ausflug KFB mit der Trachtengruppe am 27. Juli 2023

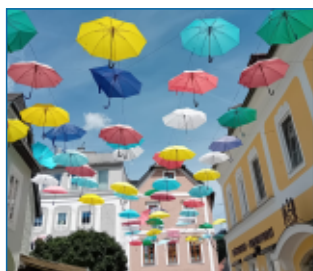
Das Programm für unseren Ausflug, den wir immer gemeinsam mit der Trachtengruppe veranstalten, wurde heuer von der Trachtengruppe zusammengestellt.

Unsere erste Station war Ybbsitz, wo die bekannten **Riess- Werke** zu Hause sind. Wir hatten eine interessante Betriebsbesichtigung inkl. Einkaufsmöglichkeit.

Nach einer kurzen Busfahrt kamen wir zu unserer Mittagspause beim **"Schlosswirt" in Waidhofen** an der Ybbs an. Nach dem guten Mittagessen konnten wir noch einen Spaziergang durch Waidhofen machen und uns diesen schönen Ort ansehen.

Danach fuhren wir zur **Basilika am Sonntagberg**, wo wir eine Führung in der Basilika hatten und diesen prunkvollen Bau besichtigten. Es blieben auch einige Minuten, um in aller Stille diese Basilika zu betrachten.

Zum Abschluss dieses Tages fuhren wir nach Grein zum **Schörgi**, wo wir die herrlichen Eisspezialitäten und die köstlichen Imbisse genießen konnten. Danke der Trachtengruppe für diesen schönen Tag. *Maria Schönhuber*



Wallfahrt nach Schardenberg am 13. Juli 2023

Die jährliche Wallfahrt der KFB führte uns heuer bei strahlendem Sonnenschein nach Schardenberg zur Fatima Kapelle, wo wir mit 30 Personen teilnahmen. Es war wieder sehr bewegend, an einer Heiligen Messe in freier Natur und mit sehr vielen Gläubigen teilzunehmen. Unseren gemütlichen Abschluss der Wallfahrt machten wir bei einem Mittagessen beim Dorfwirt in St. Ägidi.

Maria Schönhuber



Firmung 2023

Für das neue Team hat die Reise in Richtung Firmung schon im September 2022 begonnen. Motiviert planten wir unsere nächsten Termine und Projekte.

Am 17. Februar 2023 lernten wir dann unsere 24 Firmlinge kennen und so begann unser Weg Richtung Firmung.

Unsere Firmvorbereitung bestand aus zwei Teilen, zum Ersten durften sich unsere Jugendlichen zwei Projekte aussuchen. Zu den Favoriten zählten unter anderem Palmbuschen binden mit der KFB, Kerzen ziehen mit Fr. Kraml, Besuch im Seniorenzentrum Eferding. Der zweite und größte Teil unserer Vorbereitung war das Firmwochenende im Waldhäusl in Schwarzenberg am Böhmerwald.

An diesen zwei Tagen lernten wir uns besser kennen und bereiteten die Firmung vor. Wir bekamen Besuch von PAss Helmut Eder, der unseren Jugendlichen den liturgischen Teil der Firmung näherbrachte.

Neben einem gemeinsam vorbereiteten Kreuzweg und einer Generalprobe für die Firmmesse mit Pfarrer Paulinus, fand der Abschluss der Firmvorbereitung mit einem Patenabend am Kalvarienberg statt.

Der Tag der Firmung - der 6. Mai 2023 - war gekommen und voller Motivation und leider leichtem Regen zogen wir gemeinsam mit Bischof Manfred, Altpfarrer Joe, Pfarrer Paulinus und der Musikkapelle Haibach in die Kirche ein.



Während der Messe begleitete uns ein Chor unter der Leitung von Eva Falkner aus Waizenkirchen.

Am 30. September 2023 feierten wir mit unseren Jugendlichen noch einen gelungenen Abschluss. Neben Knacker grillen und Stockbrot stand auch eine Besichtigung des Kirchturms und mehrere Spiele auf dem Programm.

Nach diesem Abschluss blicken wir freudig auf die nächste Firmvorbereitung im Jahr 2025.

Sabrina Schönhuber

Patin/Pate sein – ein schönes Amt

Es war für mich immer eine besondere Ehre und Auszeichnung, wenn ich von Eltern eines Täuflings oder von Firmlingen gebeten wurde, das Patenamnt zu übernehmen. Ich empfand das als Ausdruck eines besonderen Vertrauens, das mit einer großen Verantwortung verbunden ist. Pate/Patin sein bedeutet, eine Brückenfunktion zwischen dem jungen Menschen und der Gemeinschaft der Kirche zu übernehmen und mit beiden Seiten gut verbunden zu sein.

Auf der einen Seite geht es um die Beziehung zu den Kindern bzw. Jugendlichen. Sie sollen spüren, dass ich für sie da bin, offen bin für Fragen und Probleme, aufmerksam zuhöre, Vorbild und Begleiter, aber auch Korrektiv bin. Es ist ein besonderer Moment, wenn der Pate/die Patin bei der Taufe das Kind hält oder bei der Firmung, wenn der Pate/die Patin die rechte Hand auf die Schulter legt und damit zeigt, ich stehe zu dir, ich stehe hinter dir, ich stärk dir den Rücken, du kannst dich auf mich verlassen. Auf der anderen Seite geht es um die Beziehung zur Kirche, indem ich Auskunft gebe über

das Leben und den Glauben, mein Christsein vorlebe und einen Zugang zum Glauben eröffne. Die Kinder und Jugendlichen erleben am Paten/an der Patin, dass es noch andere Werte und eine tragende Gemeinschaft gibt, sie erfahren, dass da noch einer ist, der seine Hand über uns hält. Dementsprechend muss ein Pate/eine Patin mindestens 16 Jahre alt und Mitglied der katholischen Kirche sein. Ich kann ja nicht gut Begleiter*in in einer Gemeinschaft sein, von der ich mich durch Austritt distanzieren.

Und wenn sich nun im familiären Umfeld niemand findet, der diese Kriterien erfüllt (Eltern können diese Aufgabe nicht übernehmen, sie sind und bleiben Eltern)? Ein Pate bzw. eine Patin ist nicht zwingend notwendig. Es könnte aber zum Beispiel auch jemand aus der Pfarrgemeinde gesucht werden, der/die diese schöne Aufgabe übernimmt.

Jungen Menschen wünsche ich jedenfalls glaubwürdige Begleiter*innen – würdig, dass man ihnen glaubt.

Ihr Pfr. Klaus Dopler

Erstkommunion 2023

Am 18. Mai 2023 feierten 10 Kinder unserer Pfarre die Erstkommunion, welche im Zeichen „Voll Vertrauen auf einer Welle mit Jesus!“ stattfand.

Mit Begeisterung bereiteten sie sich auf die Feier vor. Neben dem Religionsunterricht gab es auch noch interessante Tischmütterstunden, wo zum Beispiel Brot gebacken wurde. Marianne Kraml erkundete mit ihnen die Kirche und beim Vorstellungsgottesdienst und der Versöhnungsfeier wurde gemeinsam in der Kirche gefeiert. Es wurden Kreuze vorbereitet und eine Fahne gestaltet.

Nach dem feierlichen Einzug, begleitet von der Musikkapelle, wurde ein schöner Gottesdienst gefeiert und die Erstkommunionkinder erhielten zum ersten Mal das heilige Brot. Nach der Messe lud die kath. Frauenbewegung zu einem Frühstück ein.

Wir bedanken uns bei Allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben und wünschen den Kindern auf ihrem weiteren Lebensweg Gottes Schutz und Geborgenheit.

Fachausschuss Kinder und Jugend



Jungschar-NEWS

Ein neues Jungscharjahr hat begonnen und auf unsere Kinder warten viele lustige JS-Veranstaltungen. Beim Drachensteigen konnten wir mit ca. 20 Kindern den Himmel in Haibach mit unseren Drachen schmücken und im Wind tanzen lassen.

Passend zum Herbst wurden im Oktober kleine Igel, Füchse und Eichhörnchen aus Blättern gebastelt. *Sabrina Schönhuber*



Sternsingen 2024

Die Vorbereitungen für das **Sternsingen 2024** sind bereits voll im Gange. Was uns fehlt, ist eure/deine Unterstützung.

Egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener - wir würden uns über eure/deine Teilnahme bei der Sternsingeraktion sehr freuen. Da Haibach gewachsen ist, möchten wir heuer wieder an zwei Tagen die Botschaft überbringen.

Datum: 5. und 6. Jänner 2024. Bitte melde dich bei mir, auch wenn du nur einen Tag mitgehen möchtest/kannst.



Bei Fragen einfach bei **Sabrina Schönhuber** (0664/1015494) melden!

Egal ob du bereits eine Gruppe hast oder du Einzelperson bist - wir freuen uns auf dich/euch.

Sabrina Schönhuber



9 Taufen:

Valentina Parsch, Sternstraße 10	12.02.2023
Leon Karl Mandlbauer, Waldkirchen	25.03.2023
Rebecka Walchshofer, Moos 7	25.03.2023
Klemens Walchshofer, Moos 7	25.03.2023
Sebastian Bramerdorfer, St. Georgen/Grieskirchen	22.04.2023
Magnus Rathmayr, Wiesing 21	30.04.2023
Nico Gruber, Wiesing 10	07.05.2023
Emilia Hofer, Mannsdorf 20	16.09.2023
Felix Wollinger, Wiesing 11	12.11.2023

**20 Begräbnisse:**

Stephanie Schlager, Koplerstraße 3	13.12.2022
Manfred Ellinger, Bach 21	16.12.2022
Anneliese Dunzinger, AH Eferding	21.12.2022
Heribert Schlager, Koplerstraße 12	25.01.2023
Maria Baschinger, Grub 4	30.01.2023
Ludwig Siegl, Dorf 14	14.02.2023
Johanna Hinterhölzl, Wundsamstraße 1	17.02.2023
Hermine Cepek, Linz	04.03.2023
Martha Kaundlstorfer, AH Eferding	23.03.2023
Katharina Rathmayr, Hinterberg 2	14.04.2023
Maria Hinterberger, Lindenstraße 11	20.04.2023
Frieda Ledermüller, Dorf 3	05.06.2023
Franz Knogler, Moos 2	07.06.2023
Josef Bumberger, Katharinenweg 4	07.07.2023
Juliana Hinterberger, Mannsdorf 4	15.07.2023
Josef Peitl, Komas	12.08.2023
Judith Stadler, Römerstraße	25.08.2023
Rosa Steindl, Grub 9	20.09.2023
Franz Lindorfer, AH Eferding	11.11.2023
Josef Kraml, Himmelreich 14	22.11.2023

**"Weihnacht ohne Dich" - eine besinnliche Andacht**

„Weihnacht ohne Dich“ richtet sich an alle, die im heurigen Jahr einen Angehörigen oder Freund verloren haben.

Wir laden daher alle Hinterbliebenen zu einer Andacht mit musikalischer Umrahmung am

Donnerstag, den 21. Dezember 2023

in unsere Pfarrkirche ein.

Das Team „Totenwachen“ und der Begräbnischor



Wie schwer es für uns ist, Weihnachten zu feiern, können wir nicht in Worte fassen.

Wir vermissen doch einen lieben Menschen, der noch dazu Weihnachten zu dem gemacht hat, was es für uns immer war:

Weihnachten eben.

Wir brauchen Augen, die die kleinen Dinge des Alltags wahrnehmen und ins rechte Licht rücken.
Wir brauchen Ohren, die die Schwingungen und Untertöne im Gespräch mit anderen wahrnehmen.
Wir brauchen Hände, die nicht lange überlegen, ob sie helfen sollen.

Wir brauchen zur richtigen Zeit das richtige Wort - so wird **WEIHNACHTEN** zu dem, zu dem es gedacht ist.



Termine

So, 03.12.2023	07:30 Uhr Frühmesse mit Adventkranzweihe 09:15 Uhr WGF mit Adventkranzweihe als Familiengottesdienst und mit Herbergsucher
Fr, 08.12.2023	7:30 Uhr Frühmesse 9:15 Uhr Amt
So, 10.12.2023	7:30 Uhr Frühmesse mit Herbergsucher 9:15 Uhr Amt als Bußgottesdienst
Mo, 11.12.2023	13:30 Uhr Frauenrorate, anschl. gemütl. Beisammensein im Gasthaus Tilli
So, 17.12.2023	7:30 Uhr Frühmesse 9:15 Uhr Amt mit Herbergsucher
Do, 21.12.2023	19:00 Uhr "Weihnachten ohne dich" - ein Gottesdienst für trauernde Angehörige von Verstorbenen mit Begräbnischor
So, 24.12.2023	Heiliger Abend 7:30 Uhr Frühmesse, kein Amt! 16:00 Uhr Kindermesse mit Familienmessteam 22:00 Uhr Christmette mit Bläser Bei den Metten Sammlung "Silberner Sonntag" für die Pfarre
Mo, 25.12.2023	Christtag 7:30 Uhr Frühmesse 9:15 Uhr Amt mit Sängerrunde
Di, 26.12.2023	Stefanitag 7:30 Uhr Frühmesse 9:15 Uhr Amt mit Bischof Manfred
So, 31.12.2023	Silvester 7:30 Uhr Frühmesse, kein Amt! 16:00 Uhr Jahresschlussandacht mit Kommunionsspendung
Mo, 01.01.2024	Neujahr 7:30 Uhr Frühmesse, kein Amt!
Sa, 06.01.2024	Hl. Drei Könige 7:30 Uhr Frühmesse mit Sternsinger 9:15 Uhr Amt mit Sternsinger Die Sternsinger kommen am 5. und 6. Jänner 2024 in die Haushalte!
Fr, 02.02.2024	Maria Lichtmess 19:00 Uhr Lichtfeier
Mi, 14.02.2024	Aschermittwoch 8:00 Uhr Messe mit Aschenkreuz 19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenkreuz

Einladung 31.12.2023



Auch heuer laden wir - **das Pfarrcaritas-Team** - nach der Jahresschlussandacht zum kurzen Verweilen zu Tee und Punsch herzlich ein. *Gerlinde Kaltseis*



Einladung 18.12.2023

Der von Gerlinde Kaltseis geleitete monatliche **Treffpunkt für pflegende Angehörige**, ladet am **18. Dezember um 14:00 Uhr** im Pfarrzentrum Eferding zu einer **Weihnachtsfeier** ein.



Nähere Infos unter 0699/11966890

Impressum:

Medieninhaber: Pfarrgemeinde Haibach ob der Donau, Wundsamstr. 4, 4083 Haibach ob der Donau, pfarre.haibach@dioezese-linz.at, **Herausgeber:** PGR und Pfarre Haibach, **Hersteller:** Onlinedruckerei